

kältering news



Umweltfreundlich kühlen

Die Kältering Gruppe will mit ihren Produkten nicht nur auf dem neusten technologischen Stand, sondern einen Schritt voraus sein. Dafür verantwortlich ist die Forschungs- und Entwicklungsgruppe, die konstant an Innovationen, Verbesserungen und Erneuerungen von Produkten arbeitet. Auch die KR-CO₂-Kühlanlagen sind Produkte, die unter einem stetigen Optimierungsprozess stehen.

Um das erlangte Know-How in der ganzen Gruppe zu nutzen und flächendeckend abrufbar zu machen, wird in der Kältering Academy für eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung gesorgt. So dass der Wissensstand von Kältering-Mit-

arbeitenden immer auf hohem Niveau ist und der Kunde jederzeit davon profitieren kann.

Ökologie als Aufgabe

Neben der Forschungs- und Entwicklungsgruppe beschäftigt sich

auch die Kundendienst-Kommission im Bereich Facility Management speziell mit dem ökonomischen Unterhalt. Denn die Reduzierung des Energieverbrauchs bleibt eine Daueraufgabe der Gesellschaft und somit auch der Kältering-Gruppe. ►

Fragen an den Spezialisten



Bruno Liechti
dipl. Kältetechniker,
Geschäftsleiter der
Liechti AG in Frauenfeld



Unsere Fachleute sind speziell ausgebildet, um die neue Technik fachgerecht und nach Vorgaben zu installieren und zu warten.

► Wo liegen die wesentlichen Unterschiede der KR-CO₂-Kühlsysteme von Kältering gegenüber den herkömmlichen Direktverdampfungssystemen?

Bruno Liechti: In herkömmlichen Kühlsystemen werden meistens fluorierte, synthetische Kältemittel mit sehr hohem Treibhauspotenzial benutzt, einige dieser Kältemittel haben einen bis zu 3800 Mal so hohen Treibhauseffekt wie CO₂ und tragen bei Leckstellen mit dem exorbitanten Faktor zum Treibhauseffekt bei. Die Kälteanlagen benötigen einen sehr hohen Energiebedarf, auch in dieser Hinsicht bietet CO₂ als Kältemittel Vorteile, weil es effizienter ist. Im Weiteren stufen wir die Einregulierung sowie die Abwärmenutzung der Kälteanlagen in die höheren Prioritäten ein, um die Kälteanlage über den gesamten Bereich gesehen möglichst effizient zu betreiben.

Wo liegt der entscheidende Nutzen für den Kunden?

Mit unserem gesamten Massnahmenpaket sparen unsere Kunden über die Energiekostenrechnung direkt und wiederkehrend bares Geld. Die Entscheidung für ein umweltverträgliches Kältemittel wird in der Bevölkerung positiv wahrgenommen und findet eine immer breitere Unterstützung. Letztendlich vermittelt dieser Entscheid einen positiven Eindruck und trägt zum geschäftlichen Erfolg bei.

Wie wird die Sicherheit beim KR-CO₂-Kühlsystem gewährleistet?

Einer der wichtigsten Punkte ist die spezielle und aufwendige Ausbildung

unserer Fachleute, welche die neue Technik fachgerecht und nach unseren Sicherheitsvorgaben installieren und warten. Die Anlagen sind mit diversen Sicherheitsapparaten und CO₂-Sensoren ausgerüstet, welche bei kleinen Unregelmässigkeiten einen frühzeitigen Alarm absetzen. Der Servicemonteure kann die Einsatzdringlichkeit sofort über die Datenfernüberwachung eruieren und wenn notwendig das Problem direkt vor Ort beheben.

Auch im Bereich Kühlmöbel sind von Kältering hinsichtlich Umweltbelastung mit der so genannten Zero-Technologie Erfolge erzielt worden. Was darf man darunter verstehen?

Bei bislang im Markt angebotenen Kühlmöbeln lag die Verdampfungstemperatur zwischen -7°C und -10°C sollte die Lagerung der Produkte bei +2°C bis +4°C liegen. Mit der Zero-Technologie haben wir das scheinbar Unmögliche wahr gemacht und gewährleisten die oben genannte Temperaturen der Produkte bei einer Verdampfungstemperatur von 0°C. Mit der Zero° Serie wird gegenüber den herkömmlichen Kühlmöbeln eine Energieersparnis von rund 20% erzielt. Wir nehmen unser Daueraufgabe, Energiesparen für unsere Kunden und für unsere Umwelt sehr ernst. ■



Die Kältering-Gruppe hat eine positive Entscheidung für die Umwelt getroffen.

Kältering-ERP

Begriff ERP: Enterprise Resource Planning

Planung (des Einsatzes/der Verwendung der Unternehmensressourcen) bezeichnet die unternehmerische Aufgabe, die in einem Unternehmen vorhandenen Ressourcen (Kapital, Betriebsmittel oder Personal) möglichst effizient für den betrieblichen Ablauf einzusetzen.

Eine automatisierte betriebliche Prozesslösung ist in vielen Firmen in der heutigen Zeit nicht mehr weg zu denken. Wir sind in einer globalen, vernetzten Welt angelangt. Je stärker die Vernetzung von Lieferanten und Kunden ist, desto wichtiger werden zentrale Datenorganisationen und automatisierte Abläufe.

Kältering und die Kältering-Mitgliedsfirmen haben das Ziel, eine gemeinsame ERP Lösung einzuführen. Synergien nutzen ist ein allgegenwärtiges Stichwort. Synergien können jedoch nur effektiv genutzt werden, wenn mit denselben Prozessen und Stammdaten gearbeitet wird. Das primäre Ziel besteht darin, alle Arbeiten die Heute teilweise 10-fach gemacht werden müssen, nur noch an einem zentralen Ort auszuführen. Der gegenseitige Informationsaustausch sowie gemeinsame Projektbearbeitungen werden vereinfacht.

Die Partnerschaft innerhalb der Kältering-Gruppe kann wieder vorangetrieben werden und die Zusammenarbeiten in den gewünschten Bereichen können vereinfacht und vertieft werden.

Die gemeinsame ERP Lösung wird uns gegenüber den Kunden sowie den Lieferanten wieder vermehrt als Einheit erscheinen lassen. Kürzere Informationswege sowie speditive Auskünfte gegenüber Kunden wird es den Kältering-Firmen ermöglichen, auf einem hohen Qualitäts-Niveau zu arbeiten. Die Kunden erwarten Heute schon, dass wir gute Kenntnisse über die von uns installierten Kälteanlagen und Kühlmöbel haben. Der After-Sales Bereich (Kundendienst Service) wird für die Zukunft immer wichtiger. Es ist nur mit einer verlässlichen IT-Umgebung möglich, die gewünschten Informationen in kurzer Zeit zu erhalten.

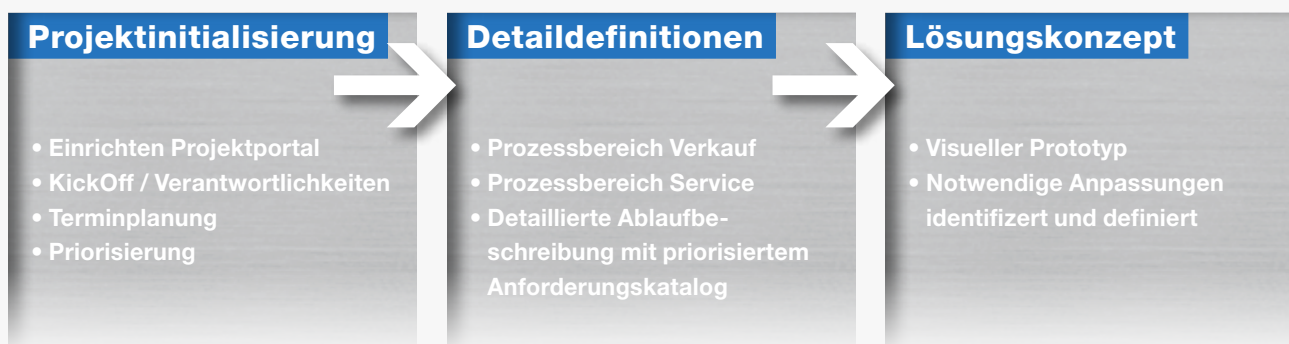
Projekt-Stand

Die Projektgruppe hat sich nach Rücksprache mit dem Verwaltungsrat der Kältering AG für ein Vorprojekt entschieden. Das Vorprojekt wird mit der Firma Steffen Informatik in Spreitenbach gemacht. Die ERP-Lösung für das Vorprojekt ist SAP B1.

Nach der Vorprojekt-Phase wird entschieden, ob die Umsetzung des Haupt-Projektes mit demselben Anbieter und der ERP Lösung SAP B1 ausgeführt wird. Es besteht jedoch nach dem Vorprojekt die Möglichkeit, nach wie vor einen anderen Anbieter und ein anderes ERP-System auszuwählen.

Dieses Vorgehen erlaubt uns, das bevorzugte System perfekt kennen zu lernen ohne bereits das Hauptprojekt und den damit verbundenen Auftrag auszulösen. ■

Die Vorprojekt-Phase



Die Stützpunkte in der Schweiz

Stützpunkte

Alpiq InTec West AG

Gewerbezone Ost
3800 Interlaken
Telefon 033 827 00 00
Telefax 033 827 00 05
info.ait.interlaken@alpiq.com
www.alpiq-intec.ch

Alpiq InTec Romandie SA

Route de Morrens 8
1053 Cugy
Telefon 021 731 26 26
Telefax 021 731 12 69
info.ait.cugy@alpiq.com
www.alpiq-intec.ch

Baumgartner Kühlanlagen AG

Kälte – Klima – Energietechnik
Ackerstrasse 54
8610 Uster
Telefon 044 905 86 86
Telefax 044 905 86 87
info@baumgartner-kaelte.ch
www.baumgartner-kaelte.ch

Brasser Kälte AG

Kälte – Klima – Energietechnik
Via Nova 23
7403 Rhäzüns
Telefon 081 650 28 28
Telefax 081 650 28 29
info@brasserkaelte.ch
www.brasserkaelte.ch

Bucher AG

für Kälte – Klima – Energietechnik
Luzernerstrasse 139
6014 Luzern
Telefon 041 259 22 22
Telefax 041 259 22 20
info@kaeltebucher.ch
www.kaeltebucher.ch

E. Biaggini SA

Imp. frigoriferi
Zona Industriale
6593 Cadenazzo
Telefon 091 850 31 11
Telefax 091 850 31 19
info@biaggini.com
www.biaggini.com

Kälte AG Basel, Arlesheim

Kälte – Klima – Energietechnik
Talstrasse 82
4144 Arlesheim
Telefon 061 706 97 00
Telefax 061 706 97 09
info@kaelte-basel.ch
www.kaelte-basel.ch

Kälte-Stern AG

Kälte – Klima – Energietechnik –
Wärmepumpen
Kantonsstrasse 75c
3930 Visp
Telefon 027 946 16 49
Telefax 027 946 18 49
info@kaelte-stern.ch
www.kaelte-stern.ch

Liechti AG

Kälte – Klima – Energie
Schaffhauserstrasse 242
8500 Frauenfeld
Telefon 052 720 66 77
Telefax 052 720 66 90
info@liechti-frauenfeld.ch
www.liechti-frauenfeld.ch

New Frigotech SA

Installation frigorifique – Climatisation
Z.I. La Romaine
2824 Vicques
Telefon 032 436 10 07
Telefax 032 436 10 08
info@new-frigotech.ch
www.new-frigotech.ch

Servicestellen

Baar / Zug

Bucher AG
Telefon 041 760 98 28

Cernier

New Frigotech NE SA
Telefon 032 751 51 58

Genève

Alpiq InTec Romandie SA
Telefon 022 306 16 16

Grenchen

Alpiq InTec West AG
Telefon 032 653 76 70

Lengnau

Baumgartner Kühlanlagen AG
Telefon 056 241 03 24

Schönbühl

Alpiq InTec West AG
Telefon 031 868 80 00

Schönenwerd

Kälte AG
Telefon 062 827 19 33

Sierre

Alpiq InTec Romandie SA

St. Gallen

Liechti AG
Telefon 052 723 50 20

St. Moritz

Brasser Kälte AG
Telefon 081 650 28 28

Thun

Alpiq InTec West AG
Telefon 033 223 00 00

Vaduz

Brasser Kälte AG
Telefon 081 650 28 28

Zermatt

Kälte-Stern AG
Telefon 027 946 16 49

Zürich

Baumgartner AG
Telefon 043 905 86 86

Dienstleistungs-Zentrum

Kältering AG

Postfach
3800 Interlaken
Telefon 033 826 16 66
Telefax 033 826 16 69
info@kaeltering.ch
www.kaeltering.ch

IMPRESSUM

Herausgeberin

Kältering AG
Aktiengesellschaft Schweizer
Kältefachfirmen, Interlaken

Redaktion

Arnet Consulting
Postfach 49, 6037 Root
info@arnet-consulting.ch

Layout

aformat Luzern
Kommunikation und Design
www.aformat.ch



Kälte von Profis. Kälte für Profis